

Berichtigungen

zu

H. Hallier, Versuch einer natürlichen Gliederung der Convolvulaceen auf morphologischer und anatomischer Grundlage.

ENGLER'S Bot. Jahrb. XVI. p. 453—594.

- p. 456, Abs. 4, Zeile 4 ist »jetzt« zu streichen.
p. 460, Zeile 4 lies Aubl. statt Mey.
p. 464, Abs. 3, Zeile 2 lies meist auch statt auch.
p. 464, Anm. 4, Zeile 3 lies jedoch statt edoch.
p. 468, Abs. 4, Zeile 3 lies geborgen statt gebogen.
p. 474, Abs. 2, Zeile 5 lies vorhanden statt verhanden.
p. 476, Zeile 2 lies längsgefurchte statt längsgestreckte.
p. 476, Abs. 3, Zeile 5 lies gefächertern statt gefärbten.
p. 477, Abs. 3, Zeile 5 lies ein bis drei schraubig statt ein- bis dreischraubig.
p. 478, Abs. 2, Zeile 7 lies auch die vom statt auch vom.
p. 482, Zeile 14 lies Blattquerschnitt statt Querschnitt.
p. 482, Abs. 3, Zeile 6 lies aut. statt Aut.
p. 482, Abs. 4, Zeile 4 lies Richtung statt Ausdehnung.
p. 484, Abs. 2, Zeile 6 lies Chois., und statt Chois. und.
p. 484, Abs. 2, Zeile 14 lies oberen statt queren.
p. 486, Abs. 2, Zeile 14 lies fruticosus statt fructicosus.
p. 486, Anm. 4, letzte Zeile lies fallende statt allende.
p. 487, Abs. 3, Zeile 2 lies mit nur statt nur mit.
p. 488, Abs. 2, Zeile 2 lies Echinoconien statt Acanthoconien.
p. 488, Abs. 2, Zeile 3 lies Convoluteen statt Convolvulaceen.
p. 489, Anm. 4, Zeile 2 lies t. 99 f. 4 statt t. 99 f.).
p. 492, Abs. 3, Zeile 15 lies Echinoconien statt Acanthoconien.
p. 493, Zeile 13 lies Ferner statt Daher.
p. 498, Abs. 5, Zeile 3 lies Mart. statt Mast.
p. 501, Abs. 5, Zeile 17 lies Perraudieri statt Perrandieri.
p. 504, Abs. 4, Zeile 8 lies sabbatius statt sabbatios.
p. 507, Abs. 2, Zeile 9 lies anschließend statt anzuschließen.
p. 509, Abs. 5, Zeile 3 lies Körnern statt Hörnern.
p. 510, Abs. 5, Zeile 2 lies demjenigen statt denjenigen.
p. 514, Abs. 2, Zeile 2 lies dem statt den.
p. 516, Abs. 4, Zeile 2 lies 480 statt 499.
p. 516, Abs. 5, Zeile 5 lies axilliflora statt axiflora.
p. 517, Abs. 2, Zeile 5 lies unbewehrtem statt unbewehrten.
p. 523, Zeile 9 lies Convolvulaceen Neuropeltis statt Convolvulaceen, Neuropeltis.
p. 525, Anm. 2, Zeile 2 lies Karonany statt Haronany.
p. 531, Zeile 3 lies gleichgroßen statt gleichen.
p. 533, Abs. 4, Zeile 7 lies drüsenzottige statt drüsenzellige.
p. 534, letzte Zeile lies Gattung statt Gattungen.
p. 535, letzte Zeile lies Schleidenia statt Schladenia.
p. 543, Abs. 4, Zeile 6 lies p. 437; statt p. 437);

- p. 543, Abs. 4, Zeile 8 lies Kerber statt Herber, Chanduy statt Chandny.
p. 544, Zeile 44 lies Gattungskennzeichen statt Gattungszeichen.
p. 544, Abs. 2, Zeile 2 lies dodecaëdrisch statt dodecaëdisch.
p. 544, Abs. 3, Zeile 9 lies Chois., möglicherweise statt Chois., möglicherweise.
p. 546, Abs. 3, Zeile 8 lies endständigen statt entständigen.
p. 546, vorletzte Zeile lies lanzenförmigen, fertilen von statt lanzenförmigen fertilen, von.
p. 550, Abs. 2. Operculina tuberosa Meißn. besitzt, wie ich mich an einer Pflanze im Hortus Bogoriensis und einem Exemplar des Herbars zu Buitenzorg überzeugen konnte, Früchte mit 4—4 sammethaarigen, braunen Samen. Die auf p. 476 und 477 als zu *O. tuberosa* gehörig beschriebenen Samen der Herbarien DC. und Delessert, so viel ich mich erinnere, von Wight auf Céba gesammelt, gehören also zu einer anderen Art derselben Gattung und Conv. Americanus etc. Phlk. alm. ist Synonym zu *O. tuberosa*, nicht aber zu *Ipomoea paniculata* Br.
p. 553, Zeile 4 lies verwaschene statt verwachsene.
p. 554, Zeile 4 lies lanzenförmige, außen statt lanzenförmige außen.
p. 554, Zeile 7 lies ihrer stumpfen Kelchblätter statt ihres stumpfen Kelchblattes.
p. 555, Abs. 4, Zeile 4 lies procurrens statt procurens.
p. 557, Abs. 3, Zeile 4 lies Leiocalyx statt Leptocalyx.
p. 557, Abs. 6 lies I statt J.
p. 558, Abs. 4, Zeile 4 lies Baclii statt Bachi.
p. 558, Abs. 2, Zeile 24 lies Oliver⁶⁾, völlig statt Oliver⁶⁾ völlig.
p. 562 lies I Cuscutaceae statt I. Cuscutaei.
p. 564, Zeile 44 setze hinzu flores raro coerulei.
p. 564, Zeile 33 ist ungenan und mit Hilfe der auf p. 473 gegebenen Beschreibung der Frucht von Operculina zu vervollständigen.
p. 564, letzte Zeile setze hinzu genitalia raro exserta.
p. 565, letzter Absatz, Zeile 6 lies tenuissimis statt tenuissimus.
p. 565, Zeile 6 von unten lies inaequalibus plus statt inaequalibus, plus.
p. 566, Abs. 2, Zeile 45 lies agglomerati utrinque statt agglomerati vel utrinque.
p. 566, viertletzte Zeile lies Neuropeltide statt Nouropeltide.
p. 566, drittletzte Zeile lies bracteata statt bracheata.
p. 567, viertletzte Zeile lies subaequalia, libera statt libera subaequalia.
p. 569, siebtl letzte Zeile lies fasciculorum statt fasciarum.
p. 570. In der Diagnose von Hildebrandtia wurde nur erst *H. africana* Vatke, noch nicht aber *H. somalensis* Engl. berücksichtigt.
p. 574 viertletzte Zeile lies terminatis extus statt terminatis, extus.
p. 573, Zeile 4 lies solitarii vel in dichasiis, raro statt salitarii vel in dichasiis raro.
p. 574, Abs. 8, Zeile 3 lies solitariae parcae statt solitariae, parcae.
p. 578, drittletzte Zeile lies tubulosae statt tubulusae.
p. 582, drittletzte Zeile lies stigmata 2 tiliformia statt filiforme.
p. 583, Zeile 8 lies luteola statt discolor.
p. 584, Abs. 6, Zeile 9 lies 4-valvis statt 4-valvis.
p. 584, Abs. 9, Zeile 4 lies quarum 2 inde statt et inde.
p. 585, drittletzte Zeile lies facie statt acie.
p. 586. In der Skizze des mutmaßlichen Stammbaumes sind die Wilsonieen nicht speziell an Hildebrandtia, sondern an die Dieranostyleen im Allgemeinen anzuschließen. Jaquemontia, Aniseia und Operculina gehören zu den Convolvuleen, was in der Skizze nicht zur Darstellung gelangt ist.
p. 587, Zeile 3 lies systematischen Methoden statt systematischen Methode.
p. 590, Zeile 25 lies Hygrocharis, Falkia statt Hygrocharis, Falkia.

Buitenzorg, den 5. September 1893.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanische Jahrbücher für Systematik,
Pflanzengeschichte und Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: [16](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Berichtigungen Berichtigungen](#)